

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1916-1917**

3.2.1917

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 3. Februar 1917.  
**39. Sondervorstellung.**

Einmaliges Gastspiel des Kgl. Preussischen Hofopernsängers  
**Josef Schwarz.**

## Rigoletto.

Oper in vier Akten, nach Victor Hugo's „Le roi s'amuse“ von F. R. Piave.

Libretto von **G. Verdi.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Tomad.

### Personen:

Der Herzog von Mantua	Selmut Reugebauer.	Spasafucile, ein Diener	Karl Girjen.
Rigoletto, sein Hofnar	„ „ „	Maddalena, seine Schwester	Margarete Brunsch.
Gilda, dessen Tochter	Marie von Gruf.	Giovanna, Gildas Gesell-	
Graf von Monterone	Gottfried Hagedorn.	schafterin	Marie Josef-Lenschel.
Graf von Ceprano	Josef Sedglinger.	Ein Gerichtsdiener	Heinz Kilian.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Johanna Mayer.	Ein Page der Herzogin	Elisabeth Friedrich.
Marcullo	Heinz Hande.	Herren und Damen vom Hofe	Page.
Bertra	Hans Buschard.	Hofbedienten	

Schauplatz: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

\* \* \* Rigoletto: Josef Schwarz, als Gast.

Dirig.: Paula Allegri-Pogg.

Pause nach dem zweiten Akte (etwa 8<sup>1/2</sup>).

➤ **Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.** ➤

**Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.**

**Abendkasse von 7 Uhr an.**

**Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.**

Leitzbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.



## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge 1. Abt. 10 *M.*, Sperrfrei 1. Abt. 6 *M.* usw.  
Postkassentour 7744.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-  
änderung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zum  
achtsten Punkte verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das sich an die Abgänge anschließende  
Orchesterpiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu unterbrechen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Benutzen desselben mit brennender Zigarette u. d. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retourengänge  
benutzen zu lassen.

Verlassen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handtücher sind dem nächsten Mitarbeiter abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine vorläufige  
Anweisung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Kundentour des Hoftheaters  
verloren von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befreiung von Polizeigeldern steht das Telefon der Halle zur Verfügung.

**Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind  
für heute vollständig aufgehoben.**

## Spielplan.

(Angabe über den Preis für Sperrfrei 1. Abteilung.)

Sonntag, den 4. Februar: Nachmittags 2 Uhr. **10. Sondervorstellung.** Besonders  
ermäßigte Einheitspreise. Im weißen Röhl.

Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr. **C. 32. Die Fledermaus.** (4 *M.* 50 *P.*)

Montag, den 5. Februar: **B. 31.** Zum erstenmal: **Doppelfelbstmord.**  
Anfang 7 Uhr. (4 *M.*)